

Protokoll der 46. Generalversammlung

GV: **Mittwoch, 25.03.2026**
Ort: APH Jakobushaus Thürnen
Zeit: **18:30Uhr**

1. Begrüssung

Stefanie Orlandi Gemeindepräsidentin von Diepflingen begrüsst alle anwesenden Mitglieder zur 46. Generalversammlung der Spitex Thürnen Diepflingen und eröffnet die Generalversammlung.

Die Vorstandsmitglieder Chantal Schneeberger, Urs Felder und Carmela Flückiger mussten sich heute aus privaten Gründen entschuldigen.

Stimmberechtigt anwesend sind 31 Personen. Das absolute Mehr liegt somit bei 16 Stimmen, das $\frac{3}{4}$ -Mehr für die Totalrevision der Statuten bei 24 Stimmen.

Vorschlag als Stimmenzähler: Metzger Yvonne und Christoph Krimbacher
Wahlvorschlag Tagespräsidentin: Stefanie Orlandi

:// Metzger Yvonne, Christoph Krimbacher und Stefanie Orlandi wurden mit Applaus einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Protokoll GV vom 26.03.2026

:// Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte:

a) Jahresbericht der Präsidentin vorgelesen von Stefanie Orlandi

Das Jahr 2025 war für unsere Spitex Thürnen-Diepflingen erneut ein spannendes und intensives Jahr. Neben dem täglichen Engagement für unsere Klientinnen und Klienten standen wichtige strukturelle Themen im Zentrum unserer Arbeit. Besonders die Überarbeitung unserer Statuten hat uns beschäftigt. Diese Revision war ein bedeutender Schritt, um unsere Organisation klarer, moderner und zukunftsgerichteter aufzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem zweckgebundenen Konto. Sie, unsere Mitglieder, haben uns an der letzten Generalversammlung den Auftrag erteilt, hierfür eine optimale Lösung zu finden. Diesen Auftrag haben wir sehr ernst genommen. Wir haben verschiedene Varianten geprüft, die rechtlichen Rahmenbedingungen analysiert und die finanziellen Auswirkungen sorgfältig abgewogen. Heute dürfen wir sagen: Wir haben – nach bestem Wissen und Gewissen – eine Lösung erarbeitet, die transparent, nachhaltig und in Ihrem Sinne ist.

Darüber hinaus durfte ich – gemeinsam mit der Geschäftsleitung – unsere Spitex an zwei Delegiertenversammlungen sowie an der Präsidialkonferenz des Spitexverbandes Baselland vertreten. Diese Anlässe boten wertvolle Einblicke in kantonale Entwicklungen, ermöglichten den Austausch mit anderen Spitex-Organisationen und stärkten unsere Vernetzung innerhalb des Verbands.

Ein besonderes Highlight war für mich die Ankündigung, dass künftig auch Angehörige, die Pflege leisten, via Spitex beziehungsweise Caritas angestellt werden können. Dieser Schritt ist nicht nur eine wichtige Anerkennung der enormen Arbeit, die Angehörige täglich leisten – er sorgt auch dafür, dass wir gegenüber den privaten Spitex-Organisationen gleichgestellt sind. Dazu erfahren sie im Anschluss an die GV mehr.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil meiner Arbeit war die Präsenz an den beiden Märkten in Diepflingen und Thürnen. Diese Anlässe sind für uns von grosser Bedeutung, weil wir damit persönlich im Dorf sichtbar sind, den direkten Austausch mit der Bevölkerung pflegen und zeigen können, wofür unsere

Spitex steht. Die vielen Gespräche und positiven Rückmeldungen haben deutlich gemacht, wie wertvoll diese Präsenz für das Vertrauen in unsere Organisation ist.

Zu guter Letzt möchte ich auch die gesellschaftlichen Anlässe erwähnen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Ein gemeinsamer Brunch der Spitexmitarbeitenden und des Vorstands, auf dem Dietisberg sowie ein gemütlicher Racletteplausch boten wertvolle Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Beziehungen zu pflegen und den Teamgeist zu stärken. Solche Momente sind wichtig, weil sie den Zusammenhalt fördern und uns als Organisation menschlich näher zusammenbringen.

Trotz all dieser vielfältigen Aufgaben blieb unser Fokus stets auf dem Wesentlichen: den Menschen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind, und den Mitarbeitenden, die täglich mit grossem Engagement und hoher Fachkompetenz für sie da sind. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

b) Bericht der Geschäftsleitung

Am 5. April 2025 reiste das Team der Spitex im Rahmen des diesjährigen Mitarbeitendenausflugs nach Lenzburg ins Stapferhaus. Der Tag bot Gelegenheit für spannende Eindrücke, anregende Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Im Zentrum stand die Ausstellung «Hauptsache gesund», die wir im Rahmen einer rund 90-minütigen Führung besuchten. Bereits zu Beginn regten alltägliche und zugleich tiefgründige Fragen wie «Wann fühle ich mich gesund?» oder «Wie geht es dir?» zum Nachdenken und zu lebhaften Diskussionen an. Für zusätzliche Überraschungsmomente sorgten die Degustationsproben in der Ausstellung – einige Mitarbeitende wagten sich sogar an geröstete Heuschrecken.

Im Anschluss an die Führung blieb Zeit, die Ausstellung individuell weiter zu erkunden und einzelne Themen zu vertiefen. Die vielfältigen Perspektiven und Denkanstösse rund um das Thema Gesundheit waren gerade für uns als Spitex-Mitarbeitende besonders bereichernd. Danach liessen wir den Museumsbesuch bei sonnigem Wetter, einem erfrischenden Getränk und angeregten Gesprächen gemütlich ausklingen.

Später führte uns der Ausflug weiter nach Seon ins Restaurant Frohsinn. Beim gemeinsamen Apéro stiessen wir auf den gelungenen Tag an, bevor wir ein feines Abendessen geniessen durften. Besonders das grosszügige und knusprige Cordon bleu fand grossen Anklang, doch auch die übrigen Gerichte überzeugten. Der Abend war geprägt von viel Lachen, anregendem Austausch und einem ungezwungenen Miteinander.

Neben bereichernden gemeinschaftsfördernden Momenten war das Jahr auch von personellen Veränderungen geprägt. Im Verlauf des Jahres kam es zu einzelnen Austritten. Den ausgeschiedenen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Unterstützung zugunsten unserer Spitex. Für ihre berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Die personelle Situation im Pflegebereich bleibt insgesamt anspruchsvoll. Die Rekrutierung neuer Mitarbeitender gestaltet sich zunehmend schwierig, da qualifizierte Fachpersonen nur begrenzt verfügbar sind. Trotz verschiedener Bemühungen und Ausschreibungen gingen nur vereinzelt Rückmeldungen ein. Umso erfreulicher ist es, dass offene Stellen inzwischen wieder besetzt werden konnten, auch wenn dies mit grossem Aufwand verbunden war.

Dank des grossen Einsatzes, der gegenseitigen Unterstützung und des starken Zusammenhalts im Team konnten personelle Herausforderungen gemeinsam aufgefangen und die Versorgung jederzeit sichergestellt werden.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war der Austausch auf regionaler Ebene. In Treffen mit den drei Versorgungsregionen Farnsberg, Oberes Homburgertal und Oberes Baselbiet, denen wir angeschlossen sind, fand ein offener und konstruktiver Dialog statt. Im Zentrum standen aktuelle Entwicklungen sowie der gemeinsame Austausch zu bestehenden und möglichen Versorgungslücken in unserer Region. Diese Gespräche sind für uns sehr wertvoll, da sie das gegenseitige Verständnis fördern, die Zusammenarbeit stärken und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherstellung der ambulanten Pflege leisten.

Darüber hinaus pflegen wir eine gute und kollegiale Zusammenarbeit mit den Spitex-Organisationen im oberen Teil des Baselbiets. Die regelmässigen stattfindenden Regio-Treffs haben sich als wichtige

Austauschplattform etabliert. Sie ermöglichen einen offenen Dialog, eine unkomplizierte Kommunikation sowie den gegenseitigen Austausch von benötigten Informationen und Dokumenten.

Parallel dazu wurden im Verlauf des Jahres sämtliche Unterlagen im Hinblick auf die im Jahr 2026 anstehende Erneuerung der Betriebsbewilligung sorgfältig vorbereitet. Da viele Prozesse und Dokumente bereits laufend überprüft und angepasst wurden, hielt sich der zusätzliche Aufwand in einem gut überschaubaren Rahmen. Die Betriebsbewilligung wurde erneut erteilt und gilt nun bis ins Jahr 2031.

Abschliessend möchte ich allen Mitarbeitenden herzlich für ihren täglichen Einsatz, ihre Flexibilität und ihr grosses Engagement danken. Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert und bildet die Grundlage für eine qualitativ hochstehende und verlässliche Pflege und Betreuung.

Ebenso danken wir unseren Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Partnerorganisationen, insbesondere dem APH-Jakobushaus, den beiden Tagesstätten «Lebenslauf» in Gelterkinden sowie der Seniorentagesstätte in Buckten, ebenso wie weiteren regionalen Akteuren, für die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam engagieren wir uns auch künftig für eine professionelle, menschliche und zukunftsorientierte ambulante Pflege und Betreuung in unserer Region.

3. Geleistete Arbeit

Tätigkeiten	2024	2025	Total	Tätigkeiten	2024	2025	Total
TOTAL Stunden	6271 h	6611 h		Zentrale Dienste: Administration, Sitzungen, Rapporte, Arbeitsplanung, Personalführung	2594 h	2651 h	+57 h
Krankenpflege	3770 h	4190 h	+420 h	Weiterbildungen	78 h	38 h	-40 h
Hauswirtschaft	1310 h	1260 h	- 50 h	Qualitätssicherung	232 h	153 h	-79 h
Fahrdienst	359 h	448 h	+89 h	Vorstand	160 h	214 h	+54 h
Spitex Plus Angebote	832 h	713 h	-119 h	TOTAL nicht verrechenbare Zeit:	3064 h	3056 h	-8 h
Total Verrechenbare Zeit	6271 h	6611 h	+340 h	Verteilte Mahlzeiten	1797 Stk.	2427 Stk.	+630 Stk.

3. Mitarbeitende



lichen DANK!

- 1 Geschäftsleitung
- 1 Administration
- 6 Dipl. Pflegefachfrauen (inkl. GL)
- 3 Pflegehelferinnen SRK
- 3 MA Hauswirtschaft
- 3 MA Fahr- und Mahlzeitendienst

3. Jubiläen

5 Jahre

Mitarbeiterin Spitex Plus

Brigitte Ott

Vorstand

Chantal Schneeberger

Carmela Flückiger

Carmen Schaffner gratuliert den Jubilaren und übergibt Brigitte Ott ein Geschenk. Die Geschenke für Chantal Schneeberger und Carmela Flückiger werden ihnen in den nächsten Tagen überreicht.

Carmen Schaffner bittet alle Mitarbeitenden nach vorne und dankt ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Spitex und übergibt ihnen ebenfalls ein Geschenk.

// Die Jahresberichte der Präsidentin Chantal Schneeberger und der Geschäftsführerin Carmen Schaffner werden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung 2025

Christine Bärtschi, Finanzen, stellt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht 2025 der GV vor.

INFO: Zahlen vom Betrieb		
Eigenkapital:	Fr.	38'075.79
Gewinn:	Fr.	6'326.02

Zweckgebundenes Konto	
Kontostand:	Fr. 53'323.96

Aufwand	
Personalaufwand:	Fr. 400'421.60
Vorstand:	Fr. 3'193.75
Sozialversicherung:	Fr. 48'848.60
Externe DL:	Fr. 64'137.81
Material:	Fr. 12'212.45
Miete:	Fr. 4'320.00
Übriger Aufwand:	Fr. 52'327.68
Rückstellung BVG:	Fr. 25'000.00
Total Aufwand:	Fr. 610'461.89

Ertrag	
Mitgliederbeiträge:	Fr. 7'230.00
Spenden:	Fr. 2'048.22
Gemeindebeiträge:	Fr. 179'050.00
Einnahmen KLV:	Fr. 257'564.00
Einnahmen nicht KLV:	Fr. 170'895.69
Total Ertrag:	Fr. 616'787.91

// Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung ohne Anmerkungen und erteilt dem Vorstand Décharge.

5. Orientierung Budget 2026

Christine Bärtschi, Finanzen, stellt das Budget 2026 der GV vor.

Aufwand:	Fr. 548'570.00
Ertrag:	Fr. 548'570.00

Aufwand	
Personalaufwand:	Fr. 415'800.00
Vorstand:	Fr. 3'000.00
Sozialversicherung:	Fr. 46'500.00
Externe DL:	Fr. 28'000.00
Material:	Fr. 7'500.00
Miete:	Fr. 4'320.00
Übriger Aufwand:	Fr. 43'450.00
Total Aufwand:	Fr. 548'570.00

Ertrag	
Mitgliederbeiträge:	Fr. 7'140.00
Spenden:	Fr. 1'000.00
Gemeindebeiträge:	Fr. 179'000.00
Einnahmen KLV:	Fr. 208'230.00
Einnahmen nicht KLV:	Fr. 153'200.00
Total Ertrag:	Fr. 548'570.00

// Die Generalversammlung nimmt das Budget 2026 ohne Anmerkungen zur Kenntnis.

6. Mutationen und Jahresbeitrag Mitgliedschaft 2027

Mitglieder	2024	2025
Thürnen	177	174
Diepflingen	66	69
Total	243	243

6. Todesfälle 2025



Thürnen

Duvnjak Bozidar
Grieder Martin
Krattiger Erna
Niederhauser Werner
Sutter Alexander
Tschudin Alfred
Wohlgemuth Sonja

Diepflingen

Amacher Elisabeth Victoria
Bösiger Martin
Graf Martin
Käser Walter
Wirz Leo

Wir Gedenken den Verstorbenen von 2025 in einer Schweigeminute.

7. Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft 2027

Der Vorstand freut sich, der Generalversammlung die Beibehaltung des Mitgliedbeitrags empfehlen zu können. Der Mitgliederbeitrag soll fürs 2027 auf CHF 30.00 beibehalten werden.

:// Die Versammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag von CHF 30.00.

8. Anträge

a) Totalrevision Statuten

Der Vorstand hat eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Carmen Schaffner erläutert die Gründe für die notwendigen Anpassungen.

:// Der Antrag des Vorstands auf Änderung der Statuten wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

b) Zweckgebundenes Konto - neu Spendenkonto

Der Vorstand beantragt, das bisher zweckgebundene Konto in ein Spendenkonto umzuwandeln. Carmen Schaffner erläutert den Mitgliedern die Vorteile eines Spendenkontos, beantwortet Fragen aus der Versammlung und verweist auf das dazugehörige Spendenreglement. Zudem stellt sie das geplante Vorgehen für die kommenden Jahre vor, bis ein Kontoguthaben von rund CHF 30'000 erreicht ist.

:// Der Antrag, das bisher zweckgebundene Konto in ein Spendenkonto umzuwandeln, wird zusammen mit dem dazugehörigen Spendenreglement von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

a) Wahl des Präsidium

- Chantal Schneeberger stellt sich erneut zur Verfügung

b) Wahl des Vorstandes

- Xenia Muff stellt sich erneut zur Verfügung.

:// Chantal Schneeberger wird als Präsidentin einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt.

:// Xenia Muff wird als bisheriges Mitglied einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt.

Carmela Flückiger gibt den Rücktritt aus dem Vorstand der Spitex Thürnen Diepflingen. Ein grossen Danke für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

10. Wahl der Revisionsstelle

Aufgrund der Statutenanpassung ist die Revisionsstelle neu durch die Generalversammlung zu wählen. Der Vorstand empfiehlt, die Rechnungsprüfung weiterhin durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Gemeinden vornehmen zu lassen.

:// Die Empfehlung des Vorstands, die Rechnungsprüfung weiterhin durch die RPK der Gemeinden durchführen zu lassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Mitteilungen / Verschiedenes

Markt in Diepflingen: Samstag 25.04.2026.

Referat zum Thema Demenz vom Serina Jenni 18.06.2026.

Markt in Thürnen: Samstag 15.11.2026.

Stefanie Orlandi verkündet, dass sie aus dem Gemeinderat zurücktritt und wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Carmen Schaffner dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und übergibt jedem ein kleines Geschenk.

Xenia Muff
Aktuarin / Spitex Thürnen Diepflingen